

Info

Geschichte der Weltjugendtage

Angeregt durch zwei große internationale Jugendtreffen in Rom im Heiligen Jahr der Erlösung 1984 und im Internationalen Jahr der Jugend 1985, lädt Papst Johannes Paul II. seit 1986 die Jugend der Welt zu Weltjugendtagen ein. Die Treffen stehen unter einem bestimmten Motto und werden jährlich begangen. Im Abstand von zwei bis drei Jahren finden die Weltjugendtage weltweit an einem zentralen Ort statt. In den anderen Jahren werden sie auf nationaler und diözesaner Ebene gefeiert.

Bisher fanden 18 Weltjugendtage statt, davon acht als internationale Treffen:

1987: Buenos Aires (Argentinien)

1989: Santiago de Compostela (Spanien)

1991: Tschenstochau (Polen)

1993: Denver (USA)

1995: Manila (Philippinen)

1997: Paris (Frankreich)

2000: Rom (Italien)

2002: Toronto (Kanada)

und 2005: Köln (Deutschland)

Hrsg.: Weltjugendtagsbüro Kommunikation & Öffentlichkeit Matthias Kopp

www.wjt2005.de